

Sendesperrfrist bis 5. März 2019, 7:00 Uhr MEZ

5. März 2019

Wirtschaftliche Eckdaten: 1. Januar – 31. Dezember 2018

Strategie greift: Evonik steht robuster da

- Angekündigt und geliefert: Bereinigtes EBITDA steigt auf 2,6 Mrd. €
- Umsatz steigt um 4 Prozent auf 15 Mrd. €
- Ausblick für 2019: Bereinigtes EBITDA leicht rückläufig bis stabil; Free Cashflow deutlich über Vorjahr

Matthias Ruch
Leiter Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177 3348
Mobil +49 174 325 9942
Matthias.Ruch@evonik.com

Sheenagh Matthews
Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177 3167
Mobil +49 152 0938 7321
Sheenagh.Matthews@evonik.com

Essen. Evonik ist 2018 erneut kräftig gewachsen. Das bereinigte EBITDA stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent auf 2,6 Mrd. €. Alle drei Chemie-Segmente trugen zu diesem Gewinnwachstum bei. Die Ergebnisprognose, die Evonik nach dem ersten Halbjahr angehoben hatte, wurde trotz externer Widrigkeiten im zweiten Halbjahr erreicht.

Der Umsatz legte um 4 Prozent auf 15 Mrd. € zu. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg auf 17,3 Prozent und liegt damit rund einen Prozentpunkt höher als 2017. Dem mittelfristigen Ziel, eine Marge zwischen 18 und 20 Prozent zu erzielen, kommt Evonik damit deutlich näher.

„Trotz erheblicher externer Belastungen haben wir unsere Ziele für 2018 alle erreicht“, sagt Christian Kullmann, Vorsitzender des Vorstands von Evonik. „Dank der konsequenten Umsetzung unserer Strategie steht Evonik robuster da, auch in Zeiten schwächelnder Weltwirtschaft und außergewöhnlicher Wetterbedingungen.“

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Jahreshauptversammlung am 28. Mai 2019 eine Dividende von 1,15 € je Aktie vorschlagen. Gemessen am Schlusskurs zum Jahresende 2018 entspricht das

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1–11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Dr. Werner Müller, Ehrenvorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

einer Dividendenrendite von 5,3 Prozent. Damit liegt Evonik in der Spitzengruppe der Chemie-Unternehmen.

Der bereinigte Jahresüberschuss stieg um 29 Prozent auf 1,29 Mrd. € und erreichte damit einen Rekordwert. Evonik erwirtschaftete einen Free Cashflow von 672 Mio. €.

„Wir hatten für 2018 eine spürbare Steigerung des Free Cashflows versprochen – und die haben wir auch erreicht“, sagt Finanzvorstand Ute Wolf. „In diesem Jahr werden wir weiter an der kontinuierlichen Verbesserung unseres Free Cashflows arbeiten.“

Wie im Herbst 2017 angekündigt, optimiert Evonik die Prozesse in der Verwaltung und im Vertrieb. Damit sollen die Kosten bis Ende 2020 dauerhaft um 200 Mio. € jährlich gesenkt werden. Im vergangenen Jahr sind davon bereits 50 Mio. € ergebniswirksam geworden. Maßnahmen, die die weiteren 150 Mio. € betreffen, gehen nun in die Umsetzung.

Im Rahmen der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2020+ hat Evonik sich das Ziel gesetzt, seine Treibhausgasemissionen bis 2025 gegenüber dem Basisjahr 2008 um absolut 50 Prozent zu senken. Ein interner CO₂-Preis soll zudem die Steuerung wichtiger Investitionsentscheidungen ergänzen. Zugleich weitet Evonik seine Aktivitäten aus, um den Anteil von Produkten und Lösungen mit besonderem Nachhaltigkeitsnutzen am Gesamtportfolio auszuweiten. Schon heute erwirtschaftet der Konzern rund die Hälfte seines Umsatzes mit Anwendungen, die nachweislich einen Beitrag zu verbesserter Ressourceneffizienz in der Anwendung beim Kunden leisten.

Für das laufende Jahr rechnet Evonik mit anhaltenden politischen Unsicherheiten und einem schwächeren Wirtschaftswachstum. Vor diesem Hintergrund erwartet der Konzern für 2019 ein bereinigtes EBITDA, das auf dem Niveau von 2018 oder leicht darunter liegen wird.

„Wir haben das Kostenbewusstsein bei Evonik deutlich erhöht“, sagt Kullmann. „Zugleich haben wir mit dem Verkauf unseres Methacrylat-Geschäfts das Profil unseres Portfolios weiter in

Richtung Spezialchemie geschärft. Damit sind wir gut gerüstet, um die Transformation in diesem Jahr weiterzuführen. 2019 wird sicher kein einfaches Jahr, aber wir stellen uns diesen Herausforderungen auf unserem Weg zum besten Spezialchemieunternehmen der Welt.“

Entwicklungen in den Segmenten

Resource Efficiency: Der Umsatz des Segments stieg im Jahr 2018 um 6 Prozent auf 5,71 Mrd. €. Höhere Preise, teilweise bedingt durch die Weitergabe gestiegener Rohstoffkosten, sowie die Integration des im September 2017 erworbenen Silicageschäfts von J.M. Huber, trieben diese Entwicklung maßgeblich an. Die Nachfrage nach Lackadditiven sowie nach Hochleistungskunststoffen (Polyamid 12) aus der Auto- und 3D-Druck-Industrie wirkten sich ebenfalls positiv auf den Umsatz des Segments aus. Das bereinigte EBITDA von Resource Efficiency stieg um 10 Prozent auf 1,29 Mrd. €.

Nutrition & Care: Bedingt durch die weltweit gestiegene Nachfrage nach Produkten und Lösungen des Segments und die damit verbundenen höheren Mengen und Verkaufspreise stieg der Jahresumsatz von Nutrition & Care um 3 Prozent auf 4,65 Mrd. €. Sehr erfolgreich waren Polymere für intelligente Wirkstofffreigabesysteme in pharmazeutischen Anwendungen im Healthcare-Geschäft ebenso wie Inhaltsstoffe für Produkte aus dem Personal-Care-Bereich. Obwohl die Preise von Aminosäuren für Futtermitteladditive unter dem Vorjahresniveau lagen, blieb der Umsatz aufgrund höherer Mengen stabil. Das bereinigte EBITDA des Segments stieg um 8 Prozent auf 810 Mio. €.

Performance Materials: Der Umsatz von Performance Materials stieg 2018 um 6 Prozent auf 3,98 Mrd. €. Der Hauptgrund dafür waren signifikant höhere Verkaufspreise. Erfreulich entwickelte sich das Methacrylat-Geschäft angesichts eines knappen Marktangebots sowie einer guten Nachfrage insbesondere aus der Coatings- und Autoindustrie. In der zweiten Jahreshälfte führte der niedrige Rheinpegel zu eingeschränkten Transporten von Rohstoffen und Waren und damit zu höheren Logistikkosten. Das bereinigte EBITDA des Segments stieg um 2 Prozent auf 670 Mio. €.

Evonik-Konzern: Ergebnisrechnung im Überblick

(in Mio. €)	Q4 2018	Q4 2017	Veränd. in %	2018	2017	Veränd. in %
Umsatz	3.681	3.573	3%	15.024	14.383	4%
Bereinigtes EBITDA	487	483	1%	2.601	2.357	10%
Bereinigtes EBIT	261	242	8%	1.724	1.486	16%
Bereinigungen	-293	-64		-357	-261	
Finanzergebnis	-24	-49	-51%	-165	-203	-19%
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	-56	129		1.202	1.022	
Ertragsteuern	69	-15		-250	-292	
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	13	114	-89%	952	730	30%
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	-1	-4		2	-	
Ergebnis nach Steuern	12	110	-89%	954	730	31%
Davon Ergebnis anderer Gesellschafter	8	3		22	17	
Konzernergebnis	4	107	-96%	932	713	31%
Bereinigtes Konzernergebnis	237	191	24%	1.294	1.007	29%

Vorjahreszahlen angepasst.

Entwicklung in den Segmenten

	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	Q4 2018 Mio. €	Q4 2017 Mio. €	Veränd. in %	Q4 2018 Mio. €	Q4 2017 Mio. €	Veränd. in %
Nutrition & Care	1.172	1.114	5%	167	172	-3%
Resource Efficiency	1.404	1.308	7%	259	247	5%
Performance Materials	922	970	-5%	124	161	-23%
Services	178	178	-	13	3	333%
Sonstige Aktivitäten	5	3	67%	-76	-100	-24%
Konzern	3.681	3.573	3%	487	483	1%
	Umsatz			Bereinigtes EBITDA		
	2018 Mio. €	2017 Mio. €	Veränd. in %	2018 Mio. €	2017 Mio. €	Veränd. in %
Nutrition & Care	4.646	4.507	3%	810	747	8%
Resource Efficiency	5.709	5.393	6%	1.288	1.173	10%
Performance Materials	3.976	3.751	6%	670	658	2%
Services	677	717	-6%	146	133	10%
Sonstige Aktivitäten	16	15	7%	-313	-354	-12%
Konzern	15.024	14.383	4%	2.601	2.357	10%

Vorjahreszahlen angepasst.

Mitarbeiter nach Segmenten

	31.12.2018	31.12.2017
Nutrition & Care	8.224	8.257
Resource Efficiency	10.268	10.260
Performance Materials	4.132	4.364
Services	12.913	13.021
Sonstige Aktivitäten	506	621
Evonik	36.043	36.523

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 15 Mrd. € einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,6 Mrd. €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.